

"Wann hast du zuletzt einen Schritt auf einen Menschen mit einer anderen Meinung zugemacht?"



Das ist nur eine der provokanten "Demokratiedeckel"-Fragen, die an jugendliche Schüler:innen am 30.01.2026 bei der Abschlussveranstaltung des Schulwettbewerbs 2025 in der Duisburger Mercatorhalle gestellt wurden.

Die Idee zum Schulwettbewerb stammt vom Verein "Mehr Demokratie e.V." (<https://www.demokratie-schulwettbewerb.de/schulwettbewerb>), ein NRW-Projekt, das Jugendliche motivieren sollte, sich mit ihrer Rolle als (Erst-) Wähler:in zu beschäftigen und ihre Ideen in Projekten anschaulich zu machen.

Die Duisburger Amnesty Lokalgruppe hat die Abschlussveranstaltung als eine gute Gelegenheit gesehen und genutzt, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und Amnesty International vorzustellen.



Und sie waren interessiert. Ob aus Gütersloh, Aachen, Witten oder Dortmund, die Jugendlichen haben uns mit Begeisterung befragt, Infos gelesen, mit uns diskutiert und unsere Listen unterschrieben.

Mit etlichen anderen Vereinen und Verbänden, Organisationen und Initiativen (<https://www.demokratie-schulwettbewerb.de/abschlussgala>) bildete unser Stand das Rahmenprogramm der Abschlussgala.

Die Information aller Ausstellender über Ziele, Kampagnen oder Aktionen regte zu lebhaften Diskussionen an - so auch die "Demokratiedeckel"-Fragen" mit dem Motto "Diskutier bei Deinem Drink" - eine prima Idee, um ins Gespräch zu kommen! (www.handinhand.demokratiedeckel.de)

